

PROTOKOLL ÜBER DIE SITZUNG
DES BAU- UND WEGEAUSSCHUSSES NEHMTEN

- öffentlicher Teil -

Sitzung: vom 25. Juni 2009
im Gemeindehaus Bredenbek
von 20:00 Uhr bis 22:00 Uhr (öffentlicher Teil)
von 22:05 Uhr bis 22:20 Uhr (nichtöffentlicher Teil)

Unterbrechung: von 22:00 Uhr bis 22:05 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 7

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 1 bis 6 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nr. 1 bis 8.

Anwesend:

a) Stimmberechtigt:

GV Dr. Reinhard Knof
als Vorsitzender

GV Ernst-Alexander Brüne
GV Kurt Korbmacher
GV'in Petra Schuldt

BM René Bauzus

beratendes Mitglied: Dr. Klaus Tamchina

b) nicht stimmberechtigt:

Protokollführer: Herr Schaknat, Amt Großer Plöner See
BGM Johannes Hintz, GV Christoph Freiherr v. Fürstenberg-Plessen, GV'in Anke Ilinsch,
GV Hartmut Kraft; Zuhörer/innen: 15

Es fehlten entschuldigt: BM Sönke Japp

Die Mitglieder des Bau- und Wegeausschusses Nehnten waren durch Einladung vom 15.06.2009 zu Donnerstag, 25. Juni 2009 um 20:00 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladung keine Einwände erhoben wurden.

Der Ausschuss war nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 1**Niederschrift vom 26. Februar 2009**

Einwände werden nicht erhoben. Damit ist die Niederschrift gebilligt.

dafür: 5**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 2****Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Anfragen vorgebracht.

TOP 3**Umbau Gemeindehaus; hier: WC-Anlage und Dämmungsmaßnahmen**

Für die Umbaumaßnahmen im Gemeindehaus wurde eine Kostenschätzung über 80.000,00 Euro erarbeitet. 60.000,00 Euro werden als Förderung aus dem Konjunkturprogramm II erwartet. Der Antrag wurde bereits gestellt.

Der Umbau (Anbau Kinder-WC's, Umbau alte WC-Anlage mit Büroraum für das Kindergartenpersonal, Dämmung der Außenwände) soll in den Sommerferien 2010 durchgeführt werden.

Der Gemeindevertretung wird nach Eingang des Bewilligungsbescheides empfohlen, die Umbauarbeiten durchzuführen.

dafür: 5**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 4****Photovoltaikanlage für Gemeindehaus**

GV Korbmacher hat mit der Fa. Sea & Sun Technology GmbH einen Ortstermin vereinbart und sich über Möglichkeiten für die Installation einer Photovoltaikanlage auf dem Dach des Gemeindehauses beraten lassen. Nach dem Angebot könnte eine Anlage mit 20 Modulen installiert werden. Eine Ertragsberechnung hat ergeben, dass sich die Anlage für die Gemeinde rechnen würde, wenn die Gemeinde keinen Kredit benötigt.

BGM Hintz bringt ein, dass mit der Planung noch abgewartet werden sollte, da noch nicht bekannt ist, welche Maßnahmen am Dach durchgeführt werden müssen, um einen Energiepass zu bekommen.

Das Thema „Photovoltaikanlage“ wird bis zu den Umbaumaßnahmen zurückgestellt. Die Auflagen des Energiepasses bleiben abzuwarten.

dafür: 5**dagegen: 0****Enthaltungen: 0**

BGM Hintz berichtet, dass am 08.07.2009 in der Gemeinde Stolpe zum Thema „Photovoltaik“ ein Ortstermin stattfindet.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 5**Windenergiekonzept des Kreises Plön**

GV Brüne trägt Folgendes vor:

Grundsätzlich sind in Landschaftsschutzgebieten und im Naturpark Windkraftanlagen ausgeschlossen. Trotzdem sollte die Gemeinde doch versuchen, die Fläche von Pehmerfelde entlang der Kreisgrenze Bad Segeberg bis Bredenbek als Fläche für Windkraftanlagen zu beantragen.

Ob augenblicklich ein Antrag Erfolg hat, ist eher ausgeschlossen. Sollten sich die Voraussetzungen ändern, hätte die Gemeinde schon mal Ansprüche angemeldet.

GV Korbmacher fügt noch hinzu, dass die südlich vom Großen Plöner See verlaufende Vogelfluglinie mit der Aufstellung der Windkraftanlagen nicht im Einklang steht. Aus der Zuhörerschaft äußern sich Bredenbeker Bürger und erheben starke Bedenken gegen die Ausweisung.

Nach ausführlicher Diskussion lässt der Vorsitzende über die Ausweisung abstimmen.

dafür: 2

dagegen: 3

Enthaltungen: 0

TOP 6**Steg in Sepel, Godau und Sande; hier: Sachstandsbericht und Bedarfsermittlung**Steg in Sepel:

Sachstandsbericht: Der Antrag für die Errichtung eines Steges wurde von der Verwaltung gestellt. Seitens des Kreises waren noch Ergänzungen erforderlich. Diese wurden am 09.06.2009 an das Umweltamt weitergeleitet.

Steg in Godau an der Feuerlöschentnahmestelle am Instenweg:

Das Umweltamt des Kreises fragt an, welche Planungen die Gemeinde mit dem Steg beabsichtigt.

Die Gemeinde übernimmt den Steg zu Feuerlöschzwecken mit der entsprechenden Verkehrssicherungspflicht.

dafür: 5

dagegen: 0

Enthaltungen: 0

Anmerkung:

Die Zufahrt muss unbedingt freigeschnitten werden.

Steg in Sande:

In Sande am Stocksee wird ein Steg für die Feuerwehr benötigt. Eine Wasserentnahme ist durch Laub im See kaum möglich. Ein Steg von 7 m Länge wie in Sepel ist zu beantragen.

dafür: 5

dagegen: 0

Enthaltungen: 0

Steg in Stadtbek:

Der Steg ist von der Feuerwehr zu erstellen.

dafür: 5

dagegen: 0

Enthaltungen: 0

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 7**Antrag Dr. Tamchina; hier: Wildschweinschäden an Knicks**

GV Dr. Tamchina berichtet, dass die Knickwälle im letzten Winter durch Wildschweine erheblich beschädigt wurde. Die Schäden müssten auf Kosten der Jagdpächter oder Jagdbesitzer beseitigt werden.

Die Knicke befinden sich in Privateigentum und sind daher nicht Angelegenheit der Gemeinde. Ob für die Beseitigung der Schäden die Gemeinde eine Möglichkeit zur Durchsetzung hat, ist fraglich. Außerdem müsste die Angelegenheit in nichtöffentlicher Sitzung behandelt werden.

Keine Abstimmung

TOP 8**Anfragen der Mitglieder des Bau- und Wegeausschusses**

- GV Dr. Knof berichtet von einer Anfrage der Anlieger Coenen aus Bredenbek auf Erweiterung der Straßenbeleuchtung.
- GV Dr. Knof regt an, für den Ortsteil Bredenbek ein Wärmenetz zu installieren, um Wärme aus der Biogasanlage zu nutzen.
- GV Dr. Tamchina fragt nach, ob GV Korbmacher schon tätig war und die Verwaltung zum Thema „Teilnahme an der Ortsbegehung“ angeschrieben hat.
Antwort: Die ist bisher nicht erfolgt.
- Anfrage zum Klapptor in Sepel; wird durch die Stiftung erstellt.
- Anfrage, ob der Pehmerfelderweg zwischenzeitlich in den Schwarzdeckenunterhaltungsverband aufgenommen wurde.
BGM Hintz erklärt, dass die Gemeinde noch kein Eigentümer ist und ferner einige Mängel noch nicht abgestellt sind. Danach ist erst die Mitgliedschaft möglich.

Der Vorsitzende, GV Dr. Knof, ruft GV Dr. Tamchina zur Ordnung auf, da er wiederholt Privatangelegenheiten durch die Gemeinde geregelt haben möchte (z. B. Asphalteinbringung Privatweg Eichberg).

- GV Dr. Tamchina regt an, für die Gemeinde einen Aufsitzrasenmäher anzuschaffen.
- GV Dr. Knof berichtet über Folgendes:
 - Die Verblendung am Giebel des Gemeindehauses wurde auf Grund der Baumaßnahmen zurückgestellt.
 - Die zeitliche Beschränkung der Tempo-30-Zone in Bredenbek wurde ausgedehnt.
 - Tempo 70 auf der K 49 wird geprüft.
 - Die Tempo-30-Zone in Stadtbek hat kein Aufhebungsschild.
 - Die Radwegführung an der K 49 ist an beiden Ortseingängen Bredenbek nicht gut erkennbar. Die Radfahrer fahren an den besagten Stellen auf die Fahrbahn und nicht weiter auf dem Geh- und Radweg. Die Hinweisschilder müssten eindeutiger sein.
- BGM Hintz berichtet zum Sachstand Internet; begonnen werden soll im Herbst.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

- GV Kraft erkundigt sich zum Stand Buswartehäuschen
Angebote liegen noch nicht vor.
- Unkrautwuchs an der Bushaltestelle Pehmen
Wurde am 26.06.2009 an die Straßenmeisterei weitergegeben.

Fortsetzung erfolgt in nichtöffentlicher Sitzung; siehe hierzu gesondertes Protokoll

VORSITZENDER

PROTOKOLLFÜHRER

Dr. Reinhard Knof

Wolfgang Schaknat

Anlagen zum Protokoll:

- keine -